

Dionysius der Ältere (406—367), der Sohn eines Maultierreiters, mit Hilfe eines Söldnerheeres Syrakus unter seiner tyrannischen Herrschaft gebannt hielt, drang Karthago auf Sizilien aufs neue vor. Nachdem Dionysius der Jüngere (367—344), ein grausamer, wollüstiger Tyrann, durch korinthische Scharen vertrieben worden war, wurde den karthagischen Eroberungen für einige Zeit ein Ziel gesetzt. Agathokles (317—289), ein Töpler, setzte, nachdem er sich der Alleinherrschaft bemächtigt hatte, sogar nach Afrika über, um Karthago zu erobern, wurde aber besiegt und mußte nach Syrakus zurück, das unterdessen von einem Karthagerheer belagert worden war.

In Syrakus setzte er seine grausame Herrschaft fort, bis er an Gift starb. Nun aber griff ein Zustand wilder Gesetzlosigkeit auf Sizilien um sich. Seine kampanischen Söldnerscharen, die **Mamertiner** (d. h. Marsmänner) bemächtigten sich noch ihrer Entlassung unter grausamen Mordthaten der Stadt Messana und erfüllten die Insel mit Raub und Verwüstung. Um diesen traurigen Zuständen ein Ende zu machen, wählten die Syrakusaner den tapfern und milden Hiero 270 zu ihrem König und vereinigten sich mit den Karthagern zur Vertreibung der Mamertiner. Messana wurde gemeinsam belagert und die räuberischen Fremdlinge darin hart bedrängt. Da wandten sich die Mamertiner in ihrer Not 264 um Hilfe nach Rom und gaben dadurch den Römern Veranlassung, ihrem Gelüste nach Eroberung Siziliens zu folgen.

Die Römer auf Sizilien 264. Der römische Senat hatte anfänglich Bedenken gegen ein Bündnis mit dem Raubgesindel in Messana. Da man aber diese wichtige Stadt nicht in Karthagos Hände übergehen lassen wollte, das bereits die Burg derselben besetzt hatte, so erzielten die beiden römischen Konsuln den Volksbeschuß, daß ein Hilfsheer dahin abgesandt wurde, und 264 betrat zum ersten mal ein römisches Heer den Boden Siziliens. Die Römer drangen in Messana ein, schlugen Hiero und die Karthager zurück und eroberten 67 sizilische Städte, von welchen die Mehrzahl den Karthagern gehört hatte. Hiero wurde von den Karthagern getrennt und zu einem Bündnis mit den Römern genötigt, worauf das römische Heer die Karthager abermals besiegte und die wichtige Stadt Agrigent 262 an der Westküste Siziliens einnahm.

Um die Karthager auch zur See anzugreifen zu können, ließ der römische Senat nun nach dem Muster eines gestrandeten karthagischen Schiffes eine Flotte erbauen. Die Römer widmeten sich dieser